



Nach zwei chaotischen Jahren bleibt sowohl bei Veranstaltern als auch den Besuchern dieser kleine Funken Restunsicherheit: Finden die für den Herbst angekündigten Branchenevents nun digital, hybrid oder tatsächlich in Präsenz statt? Uns geht es da nicht anders. Ein Blick hinter die Kulissen der **Kunststoffe**-Redaktion.

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten (oder das E-Paper nutzen), hat die Regionalmesse Kuteno in Rheda-Wiedenbrück bereits stattgefunden. Wir liefern Ihnen mit dem Special dieser Ausgabe einen umfangreichen Messevorbereitung auf die Fakuma, die im Oktober in Friedrichshafen an den Start geht. Als wir mit diesem Heft in die Planung gingen, waren wir zuerst unschlüssig. Werden es 10, 30 oder gar 50 Seiten Messevorschau? Wird die Messe tatsächlich live und in Farbe stattfinden? Am Schluss sind es rund 30 Seiten geworden – gefüllt mit vielen Neuheiten der Aussteller. Die belegen, dass es viel zu zei-

Geordnet statt gedrängelt

gen gibt. Auch, wenn es in der Vergangenheit schon umfangreichere Berichte dieser Art gab. Die meisten Betriebe in der Kunststoffindustrie haben sich weitestgehend von den Auswirkungen der Coronapandemie erholt – oder sogar davon profitiert. Und bei vielen ist eine gewisse Vorfreude zu spüren, ihre Kunden endlich mal wieder persönlich zu treffen.

Im Interview mit der **Kunststoffe** bringt es die Messe-Chefin Bettina Schall ganz gut auf den Punkt: „Natürlich wird die Messe aufgrund der geltenden Schutz- und Hygienevorschriften ein bisschen luftiger als bisher gewohnt ausfallen. Aber in diesem Herbst kommt es nicht auf Rekordzahlen an, sondern auf die Präsenz an sich und auf einen qualitativ hochwertigen Austausch.“

Dem können wir uns nur anschließen. Statt Speed-Dating und Gedrängel werden wir uns in diesem Jahr geordneter übers Messegelände bewegen und vielleicht gezielter im Vorfeld Termine vereinbaren. Gerade diese Beschränkung führt uns wieder vor Augen, wie wertvoll der persönliche Kontakt doch ist. In diesem Sinne: Friedrichshafen, wir kommen!

Susanne Schröder

Susanne Schröder [Susanne.Schroeder@hanser.de]



ScopeCheck® FB
in Multi-Z-Achsen-Bauweise
zur perfekten Integration von
Multisensorik

Produktneuheiten 2021

Multisensorik und Computertomografie

TomoScope® XS FOV 500
für schnelle Messergebnisse in
Fertigung und Messraum



Werth Messtechnik GmbH
Siemensstraße 19
35394 Gießen, Deutschland

mail@werth.de
Tel. +49 641 7938-0